



JAHRESABSCHLUSS 2018

HEINSDORFERGRUND

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.313.086,07	2.005.919	2.005.919,00	2.981.676,80	975.758
	darunter: Grundsteuer A und B	162.783,50	178.500	178.500,00	148.242,90	-30.257
	Gewerbesteuer	1.357.640,64	970.500	970.500,00	1.853.897,78	883.398
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	574.236,70	592.645	592.645,00	613.981,87	21.337
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	212.938,56	259.874	259.874,00	360.057,58	100.184
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	700.166,18	641.382	641.382,00	799.437,50	158.056
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	4.482,00	10.647	10.647,00	0,00	-10.647
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	268.462,85	232.746	232.746,00	281.812,69	49.067
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.170,47	2.900	2.900,00	4.274,52	1.375
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	220.508,48	126.750	126.750,00	175.605,77	48.856
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.752,22	76.000	76.000,00	130.200,67	54.201
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	96.243,08	50.800	50.800,00	87.572,18	36.772
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	418.528,22	109.299	109.299,00	144.563,03	35.264
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	3.864.454,72	3.013.050	3.013.050,00	4.323.330,47	1.310.280
11	Personalaufwendungen	243.097,15	250.389	250.389,00	267.448,52	17.060
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.506,33	323.377	323.377,00	517.731,88	194.355
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	707.999,82	635.933	635.933,00	743.549,33	107.616
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.942,28	5.652	5.652,00	5.492,88	-159
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.793.904,53	1.746.313	1.746.313,00	1.947.636,96	201.324
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	168.235,97	118.175	118.175,00	129.367,95	11.193
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	3.293.686,08	3.079.839	3.079.839,00	3.611.227,52	531.389
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	570.768,64	-66.789	-66.789,00	712.102,95	778.892
20	außerordentliche Erträge	5.802,14	0	0,00	108.738,05	108.738
21	außerordentliche Aufwendungen	2.040,49	0	0,00	51.149,21	51.149
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	3.761,65	0	0,00	57.588,84	57.589
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	574.530,29	-66.789	-66.789,00	769.691,79	836.481
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	574.530,29	-66.789	-66.789,00	769.691,79	836.481

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	712.102,95
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	57.588,84
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.402.584,09	2.005.919	2.005.919	2.964.560,72	958.642
	darunter: Grundsteuer A und B	166.762,26	178.500	178.500	149.133,08	-29.367
	Gewerbesteuer	1.446.372,24	970.500	970.500	1.860.333,18	889.833
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	576.891,35	592.645	592.645	613.282,12	20.637
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	207.030,32	259.874	259.874	336.308,17	76.434
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	479.746,81	397.989	397.989	975.368,04	577.379
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	15.000,94	2.900	2.900	12.310,85	9.411
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	220.392,68	118.250	118.250	168.909,62	50.660
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.936,76	76.000	76.000	108.981,93	32.982
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	96.256,80	50.800	50.800	87.573,08	36.773
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.254,52	108.000	108.000	142.573,26	34.573
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	3.408.172,60	2.759.858	2.759.858	4.460.277,50	1.700.420
10	Personalauszahlungen	245.984,31	250.389	250.389	267.343,18	16.954
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	673.116,56	323.377	323.377	511.711,03	188.334
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.047,14	5.652	5.652	5.597,74	-54
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.737.232,54	1.746.313	1.746.313	2.092.497,38	346.184
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.922,53	118.175	118.175	132.850,24	14.675
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	2.827.303,08	2.443.906	2.443.906	3.009.999,57	566.094
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	580.869,52	315.952	315.952	1.450.277,93	1.134.326
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	460.854,92	919.534	919.534	363.619,10	-555.915
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	3.345,00	10.000	10.000	8.760,00	-1.240
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	464.199,92	929.534	929.534	372.379,10	-557.155
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	843,75	844
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	25.132,29	10.000	10.000	5.189,10	-4.811
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	843.969,07	1.876.166	1.876.166	613.053,48	-1.263.113
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	48.164,92	51.500	51.500	26.912,28	-24.588
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	12.000	12.000	0,00	-12.000
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	917.266,28	1.949.666	1.949.666	645.998,61	-1.303.667

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-453.066,36	-1.020.132	-1.020.132	-273.619,51	746.512
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	127.803,16	-704.180	-704.180	1.176.658,42	1.880.838
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	24.644,26	24.645	24.645	24.644,26	-1
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-24.644,26	-24.645	-24.645	-24.644,26	1
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	103.158,90	-728.825	-728.825	1.152.014,16	1.880.839
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.620.030,34			304.258,91	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.675.621,26			229.247,91	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	-55.590,92			75.011,00	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	47.567,98			1.227.025,16	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-728.825	-728.825		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)		-728.825	-728.825		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.642.349,46	1.556.449	1.556.449	1.689.917,44	133.468
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	1.689.917,44	827.624	827.624	2.916.942,60	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	941.910,54	1.974.311	1.974.311	670.642,87	-1.303.668
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	580.869,52	315.952	315.952	1.450.277,93	1.134.326

Aktivseite	2018	2017	Passivseite	2018	2017
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	22.002.054,15	22.132.022,94	1. Kapitalposition	16.735.898,71	15.966.206,92
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	987,75	144,00	a) Basiskapital	13.484.860,44	13.484.860,44
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	41.250,00	48.450,00	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	18.118.911,43	18.258.193,90	b) Rücklagen	3.251.038,27	2.481.346,48
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	327.334,30	327.281,45	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.284.053,55	1.571.950,60
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	7.740.226,57	8.007.226,55	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	8.954.932,18	8.764.821,20	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	966.984,72	909.395,88
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	3.983,28	4.157,55	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	741.516,78	792.862,98	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	55.878,44	63.510,94	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.039,88	298.333,23	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	3.840.904,97	3.825.235,04	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Sonderposten	6.821.713,69	6.717.342,03
bb) Beteiligungen	3.840.904,97	3.825.235,04	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.397.692,33	6.267.585,69
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	400.170,38	425.905,36
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	23.850,98	23.850,98
2. Umlaufvermögen	4.342.383,85	2.938.057,23	3. Rückstellungen	1.501.858,29	1.699.931,20
a) Vorräte	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.315.747,32	1.136.557,26	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	109.693,93	111.582,53	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	2.916.942,60	1.689.917,44	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	38.913,17
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	58.421,71	286,72	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	26.402.859,71	25.070.366,89	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	1.501.858,29	1.661.018,03
			4. Verbindlichkeiten	1.296.101,31	650.011,73
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	58.594,20	83.238,46
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.416,82	128.206,23
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.884,00	61.956,42
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.106.206,29	376.610,62
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47.287,71	36.875,01
			SUMME PASSIVA	26.402.859,71	25.070.366,89



Marion Dick
Bürgermeisterin



Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 Euro; Bürgschaften 0,00 Euro; Gewährverträge 0,00 Euro und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen Euro und Aufwendungen 0,00 Euro) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2018

HEINSDORFERGRUND

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	2
2. Jahresabschluss 2017	2
3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite.....	3
3.1. Anlagevermögen	3
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	3
3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen.....	3
3.1.3. Sachanlagevermögen	4
3.2. Umlaufvermögen	8
3.2.1. Forderungen	8
3.2.2. Liquide Mittel	9
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite	10
4.1. Kapitalposition	10
4.1.1. Basiskapital	10
4.1.2. Rücklagen.....	10
4.2. Sonderposten.....	10
4.3. Rückstellungen.....	11
4.4. Verbindlichkeiten	11
4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	12
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	12
6. Sondervermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund.....	13
7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten.....	13
8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	13
Tabellenverzeichnis	14
Anlagenverzeichnis.....	14
Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	19

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO, der erlassenen Verwaltungsvorschriften und Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet (www.kommunale-verwaltung.sachsen.de) veröffentlichten Hinweise des SMI und den dort veröffentlichten Hinweisen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Stand vom 11.09.2013.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 SächsKomHVO. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan der Gemeinde Heinsdorfergrund basiert auf den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys).

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend eigener Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgten gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO wirklichkeitstreu.

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. In den Fällen in denen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht ermittelbar bzw. nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand ermittelbar waren, wurden Ersatzwerte bzw. Schätzwerte gebildet.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

2. Jahresabschluss 2017

Nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wurden die Unterlagen am 17.06.2022 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Im Prüfungsbericht wurde dem Jahresabschluss ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Feststellung des geprüften Abschlusses erfolgte am 14.11.2022 durch den Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund.

Die ortsübliche Bekanntgabe und die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 20.04.2023 veranlasst. Die Unterlagen sind zur dauerhaften Einsichtnahme auf der Homepage der Gemeinde Heinsdorfergrund zur Verfügung gestellt.

3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

3.1. Anlagevermögen

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände der Kommune zu verstehen, die zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind¹. Eine ausführlichere Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage 1 beigefügte Anlagenübersicht. Zusammengefasst stellt sich das Anlagevermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund wie folgt dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Anlagevermögen	22.132.023	22.002.054	-129.969
Immaterielle Vermögensgegenstände	144	988	844
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	48.450	41.250	-7.200
Sachanlagevermögen	18.258.194	18.118.911	-139.282
Finanzanlagevermögen	3.825.235	3.840.905	15.670

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nach den Begriffsbestimmungen des § 59 Nr. 19 SächsKomHVO alle nicht körperlich fassbaren Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Dazu zählen die EDV-Software und Lizenzen oder Rechte, wie Konzessionsrechte.²

Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende wie folgt dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	144	988	844

Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Für eine Dienstbarkeit am Flurstück 877/10 der Gemarkung Unterheinsdorf wurde unter dieser Bilanzposition ein Zugang erfasst. Hierfür erfolgen keine Abschreibungen.

3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Kommunen können für Zuwendungen und Umlagen sowie Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, welche sie im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund von gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten aktivieren, vgl. § 36 Abs. 8 SächsKomHVO. Dies setzt voraus, dass es sich dabei nicht um Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vermögen der Gemeinde handelt. Die Gemeinde Heinsdorfergrund macht von diesem Wahlrecht ab einem Wert von 10 TEUR Gebrauch.

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	48.450	41.250	-7.200

Tabelle 3 aktive Sonderposten

Insgesamt wurden hierunter 3 vergebene Zuschüsse erfasst. Im Jahr 2018 waren keine Zugänge zu erfassen. Die Wertänderungen beziehen sich ausschließlich auf die aufwandswirksame Auflösung der Sonderposten.

¹ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 8

² vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 SächsKomHVO Rnd. 10

3.1.3. Sachanlagevermögen

Die Gemeinde Heinsdorfergrund bilanziert zum Ende des Jahres 2018 ein Sachanlagevermögen von insgesamt 18,12 Mio. EUR. Hierunter zählen alle materiellen Vermögensgegenstände, die eine begrenzte oder unbegrenzte Nutzungsdauer haben. Die Aufteilung stellt sich folgendermaßen dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Sachanlagevermögen	18.258.194	18.118.911	-139.282
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	327.281	327.334	53
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.007.227	7.740.227	-267.000
Infrastrukturvermögen	8.764.821	8.954.932	190.111
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.158	3.983	-174
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	792.863	741.517	-51.346
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	63.511	55.878	-7.633
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	298.333	295.040	-3.293

Tabelle 4 Sachanlagevermögen gesamt

Nachfolgend soll auf die jeweiligen Bilanzpositionen näher eingegangen werden.

3.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	327.281	327.334	53
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.273	93.348	1.075
Grünflächen	99.031	98.089	-942
Ackerland	13.777	13.777	0
Wald und Forsten	5.172	5.172	0
Gewässer	3.560	3.480	-80
Sonstige unbebaute Grundstücke	113.469	113.469	0

Tabelle 5 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unter dieser Bilanzposition erfassten Grundstücke umfassen die unbebauten Bodenflächen einschließlich der Oberflächengewässer, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen. Als unbebaut gelten Grundstücke, wenn sich darauf keine benutzbaren Gebäude befinden, vgl. § 72 BewG³.

Grund und Boden unterliegt in der Regel keiner Abnutzung, soweit keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, die eine außerplanmäßige Abschreibung bewirken. Da keine Abnutzung erfolgt, wird auch keine Abschreibung vorgenommen. Der Grundstückswert bleibt konstant. Er wird unverändert fortgeschrieben.⁴ Die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Wertänderungen resultieren auf den Ankauf oder Verkauf von Grundstücken.

³ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 19

⁴ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 21

3.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.007.227	7.740.227	-267.000
mit Wohnbauten	471.875	443.478	-28.396
mit sozialen Einrichtungen	1.310.275	1.272.519	-37.755
mit Schulen	1.511.889	1.481.462	-30.427
mit Kulturanlagen	109.642	109.642	0
mit Kulturanlagen	1.169.076	1.140.311	-28.765
mit Sportanlagen	1.659.857	1.592.201	-67.656
mit Gartenanlagen	51.458	51.458	0
mit Verwaltungsgebäuden	687.023	654.065	-32.958
mit sonstigen Gebäuden	2.948	2.948	0
mit sonstigen Gebäuden	1.033.184	992.142	-41.042

Tabelle 6 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen neben dem Grund und Boden auch die darauf befindlichen Gebäude und Außenanlagen. Wie bereits unter Punkt 2.1.3.1 erläutert unterliegen die Grundstücke keiner Abnutzung bzw. Abschreibung. Die Gebäude, Aufbauten oder Außenanlagen werden über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Bauarbeiten an der Grundschule Hauptmannsgrün wurden im Jahr 2018 weitergeführt und nach Abschluss aktiviert. Hier kam es zu einer Werterhöhung von 20.6 TEUR.

Die Abschreibungen der Gebäude, Aufbauten oder Außenanlagen betragen in 2018 insgesamt 287.620,66 EUR.

3.1.3.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Stützmauern. Die Erfassung und Bewertung dieser Vermögensgegenstände erfolgte durch eine externe Firma, die auf Grundlage einer Straßenbefahrung und den vorliegenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten die Bewertung vorgenommen hat.

Zum Ende des Haushaltsjahres stellen sich die Werte wie folgt dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Infrastrukturvermögen	8.764.821	8.954.932	190.111
Brücken, Tunnel und ingenieur- technische Anlagen	1.041.330	1.018.484	-22.846
Straßen, Wege, Plätze	7.717.083	7.930.238	213.155
Sonstiges Infrastrukturvermögen	6.407	6.210	-198

Tabelle 7 Infrastrukturvermögen

Neben den Grundstücken werden unter der Position auch die Aufbauten (Straßen) bilanziert. Im Verlauf des Jahres wurde ein Teil der Waldstraße grundhaft gebaut. Mit Beginn der Baumaßnahme wurden die Restbuchwerte der betreffenden Abschnitte in Abgang gestellt. Nach Fertigstellung wurden die Herstellungskosten auf die jeweiligen Abschnitte aufgeteilt. Im Zuge der Maßnahme wurde ein neuer Gehweg errichtet. Insgesamt beliefen sich die Investitionskosten auf 535.4 TEUR. Dem wertmäßigen Zugang nach der Baumaßnahmen stehen insgesamt 320.9 TEUR Abschreibungen aller Straßen, Wege, Plätze gegenüber.

Die Wertänderungen der Positionen Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen sowie sonstiges Infrastrukturvermögen resultieren ausschließlich auf den Abschreibungen.

3.1.3.4. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.158	3.983	-174
Kunstgegenstände	1	1	0
Sonstige Denkmäler	4.157	3.982	-174

Tabelle 8 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Unter dieser Position wurden die Kriegerdenkmale in den Ortsteilen bilanziert. Soweit keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorhanden waren, wurden diese mit einem Erinnerungswert bewertet. Ursächlich für die Wertänderung sind die planmäßigen Abschreibungen der Baudenkmäler.

3.1.3.5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	792.863	741.517	-51.346
Fahrzeuge	232.277	206.895	-25.382
Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	560.586	534.622	-25.964

Tabelle 9 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

In dieser Bilanzposition wird bewegliches Sachanlagevermögen entsprechend der aufgeführten Kategorien erfasst. Die Fahrzeuge beinhalten überwiegend die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofs Heinsdorfergrund. Den Betriebsvorrichtungen wurden u.a. die Straßenbeleuchtung, die Bühnentechnik im Gemeindezentrum und Blitzschutz- und Brandmeldeanlagen zugeordnet.

Im Zuge des Ausbaus eines Teils der Waldstraße wurde die Straßenbeleuchtung erneuert. Hierfür wurden 7 bestehende Leuchten entfernt und durch insgesamt 20 neue LED-Leuchten im Wert von 40.3 TEUR ersetzt. Weiterhin wurde für den Bauhof ein neues Fahrzeug angeschafft. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 19.5 TEUR.

Die Abschreibungen der Bilanzposition betragen 113.744,15 EUR.

3.1.3.6. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, für den Bauhof oder die Feuerwehr. Dies beinhaltet auch die IT-Technik, Betriebsgeräte, elektrische Geräte und die Spielgeräte⁵.

Zum Jahresende stellt sich die Bilanzposition wie folgt dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	63.511	55.878	-7.633
Schulausstattung	20.168	17.569	-2.599
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.343	38.309	-5.033

Tabelle 10 Betriebs- und Geschäftsausstattung

⁵ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 40

Für die Schule wurden zwei neue Schreibtische (2.2 TEUR), für die Feuerwehr ein Zelt (994 EUR) und für den Spielplatz in Unterheinsdorf ein Picknicktisch angeschafft. Den Neuanschaffungen stehen Abschreibungen in Höhe von 11.665,04 EUR gegenüber.

3.1.3.7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei geleisteten Anzahlungen handelt es sich um Vorausleistungen der Gemeinde Heinsdorfergrund auf den Kaufpreis von Sachanlagevermögen. Nach Fertigstellung des jeweiligen Vermögensgegenstandes erfolgt eine Umbuchung in das jeweilige Bestandskonto der Bilanz. Zum Ende des Jahres 2018 werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	298.333	295.040	-3.293
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	246.055	274.988	28.934
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	51.029	18.802	-32.227
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	1.250	1.250	0

Tabelle 11 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die obenstehende Tabelle beinhaltet u.a. folgende begonnene Maßnahmen:

- Grundschule Hauptmannsgrün
- Ersatzneubau Brücke Am Raumbach
- Brücke Alter Schulweg
- Vereinsräume Feuerwehr Unterheinsdorf

3.1.3.8. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen der Kommune an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert.

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Finanzanlagevermögen	3.825.235	3.840.905	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Beteiligungen	3.825.235	3.840.905	15.670

Tabelle 12 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt

Zu den Beteiligungen werden Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform gezählt, bei denen die Kommune keine Stimmenmehrheit (Anteil kleiner/gleich 50%) besitzt. Zum Ende des Jahres werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Beteiligungen	3.825.235	3.840.905	15.670
Planungszweckverband (PIA)	129.436	112.484	-16.952
Zweckverband "Wasser und Abwasser Vogtland"	2.581.637	2.617.024	35.386
Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen (KVES)	798.813	796.023	-2.789
KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia	314.959	314.959	0
Kommunales Studieninstitut	390	415	25

Tabelle 13 Beteiligungen

Für die Beteiligungen werden die Wertänderungen anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt und verbucht. Insgesamt betrachtet haben sich die Beteiligungen der Gemeinde Heinsdorfergrund positiv entwickelt. In der Bilanz konnte eine Werterhöhung über 15.6 TEUR erfasst werden. Dies wirkt sich ebenfalls positiv auf den Ergebnishaushalt der Kommune aus. Näheres hierzu im Rechenschaftsbericht.

3.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die der Gemeinde Heinsdorfergrund zur kurzfristig Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel. Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende folgendermaßen dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Umlaufvermögen	2.938.057	4.342.384	1.404.327
Vorräte	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.136.557	1.315.747	179.190
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	111.583	109.694	-1.889
Liquide Mittel	1.689.917	2.916.943	1.227.025

Tabelle 14 Umlaufvermögen gesamt

3.2.1. Forderungen

Forderungen entstehen bei der Leistungserbringung, Bescheiderstellung bzw. beim Abschluss eines Kaufvertrages. Die periodengerechte Zuordnung ist zu beachten. Forderungen sind als gesonderte Position des Umlaufvermögens zu bilanzieren und damit für die Bürger und die Politik sichtbar. Forderungen einer Kommune stellen den Gegenwert für eine erbrachte Lieferung oder Leistung in Geld dar, die der Zahlungspflichtige noch nicht beglichen hat⁶.

Forderungen sind zum Nennwert zu bilanzieren und der Wert ist zu berichtigen. Somit sollen bestehende Ausfallrisiken ergebniswirksam dargestellt werden. Gleichwohl wird dem strengen Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bei der Wertberichtigung der Forderungen wird zwischen der Einzelwert- und der Pauschalwertberichtigung unterschieden. Die Forderungen sind zu klassifizieren. Dabei soll zwischen einwandfreien Forderungen, zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen unterschieden werden.

Die einwandfreien Forderungen werden aufgrund eines latenten Ausfallrisikos mit einem Pauschalwert berichtigt, der anhand der offenen Forderungen der vergangenen drei Jahre ermittelt wurde. Im Jahr 2018 betrug dieser bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen 23,73 % (Vorjahr 20,23 %) und bei den privat-rechtlichen Forderungen 5,75 % (Vorjahr 1,04 %).

In den vergangenen Jahren blieben bei der Ermittlung der Pauschalwerte die Jahre unberücksichtigt, deren Jahresabschluss aufgestellt wurde. So beinhaltet der Wert aus dem Jahr 2017 die öffentlich-rechtlichen Forderungen betreffend nur aus den Jahren 2014 – 2016. Dies wurde bei der jetzigen Wertermittlung geändert. Als Durchschnittswert wurden die Jahre 2016, 2017 und 2018 herangezogen. Gleiches gilt für die privatrechtlichen Forderungen.

Im Verhältnis zu den Vorjahren waren im Jahr 2018 wesentlich höhere offene privatrechtliche Forderungen bei der Ermittlung zu berücksichtigen. Dies ist Grund für die Abweichung von über 4 % gegenüber des Pauschalwertes aus dem Jahresabschluss 2017.

⁶ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 59

Die Forderungen der Gemeinde Heinsdorfergrund stellen sich zum Ende des Haushaltsjahres wie folgt dar:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Forderungen	1.248.140	1.425.441	177.301
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.136.557	1.315.747	179.190
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	111.583	109.694	-1.889

Tabelle 15 Forderungen

Forderungen gegenüber Fördermittelgebern bleiben bei der Forderungsbewertung außen vor.

3.2.2. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mittel zählen alle Bankbestände der Gemeinde Heinsdorfergrund zuzüglich der Bestände auf den Treuhandkonten der Hausverwaltung Seifert. Hinzu kommen die Bargeldbestände, Handvorschüsse und Bestände in Kassenautomaten und Frankiermaschinen.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Gemeinde weist unter den liquiden Mitteln der Bilanz folgende Einzelpositionen aus:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Liquide Mittel	1.689.917,44	2.916.942,60	1.227.025,16
Sparkasse Heinsdorfergrund ZW026	43.782,34	2.357.228,03	2.313.445,69
Volksbank Heinsdorfergrund ZW025	36.395,16	36.973,42	578,26
DKB-Bank Heinsdorfergrund ZW028	1.389.117,76	311.600,41	-1.077.517,35
Festgeld Sparkasse Vogtland ZW 013	200.000,00	200.000,00	0,00
THK Fabrikberg 1 Hausverwaltung Seifert	903,63	444,54	-459,09
THK Fabrikberg 2 Hausverwaltung Seifert	1.957,41	1.718,47	-238,94
THK Reichenbacher Str. 33 Hausverwaltung Seifert	9.863,94	3.600,98	-6.262,96
THK Alter Schulweg 19 Hausverwaltung Seifert	4.009,78	3.837,39	-172,39
THK Hauptstr. 55a Hausverwaltung Seifert	3.887,42	1.539,36	-2.348,06

Tabelle 16 Liquide Mittel

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Im Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde der Hinweis gegeben, dass die beiden Tagesgelder der Sparkasse nicht unter einem Zahlweg ausgewiesen werden sollen. Für das Jahr 2018 war hierzu keine Änderung mehr möglich. Dies wird jedoch zukünftig beachtet.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst. Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden folgende aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
ARAP	287	58.422	58.135
Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	225	58.391	58.166
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	61	31	-31

Tabelle 17 aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen Zahlungen der Mitgliedsbeiträge, Versicherungsbeiträge und Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger.

4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

4.1. Kapitalposition

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Kapitalposition	15.966.207	16.735.899	769.692
Basiskapital	13.484.860	13.484.860	0
Rücklagen	2.481.346	3.251.038	769.692

Tabelle 18 Kapitalposition

4.1.1. Basiskapital

Das Basiskapital einer Kommune ist eine rechnerische Größe. Sie wird auch als Residualgröße (Restgröße, als Ergebnis der Differenz Vermögen minus Schulden) bezeichnet. Sie ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten⁷.

Eine Änderung des Basiskapitals aufgrund von Korrekturen war im Verlauf der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht erforderlich.

4.1.2. Rücklagen

Die Bildung von Rücklagen erfolgt aufgrund von gesetzlichen, satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig, § 59 Nr. 42 SächsKomHVO.

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Rücklagen	2.481.346	3.251.038	769.692
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.571.951	2.284.054	712.103
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	909.396	966.985	57.589

Tabelle 19 Rücklagen

Die Erhöhung der Rücklagen ist auf die jeweiligen Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zurückzuführen. Gemäß den Regelungen des § 85 SächsGemO i. V. m. § 23 SächsKomHVO sind diese Überschüsse den jeweiligen Rücklagen zuzuführen.

4.2. Sonderposten

Sonderposten sind gesondert auszuweisende Passivposten für Ertragszuschüsse, Kostenüberdeckungen, Beiträge und Ähnliches. § 40 Abs. 1 SächsKomHVO ergänzt diese Position um die zweckgebundenen Geld- und Sachzuwendungen für Investitionen sowie erhaltene investive Umlagen und Vermögensübertragungen.

⁷ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 74

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Sonderposten	6.717.342	6.821.714	104.372
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.267.586	6.397.692	130.107
Sonderposten für Investitionsbeiträge	425.905	400.170	-25.735
Sonstige Sonderposten	23.851	23.851	0

Tabelle 20 Sonderposten

Die Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Dies kompensiert leicht die Aufwendungen für Abschreibungen und erleichtert den Ausgleich der Ergebnisrechnung. Eine vollständige Bezuschussung der Vermögensgegenstände erfolgt in aller Regel nicht. Die Förderquoten liegen bei Fördermittelprogrammen zwischen 30% und 100%, in Abhängigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Programmen.

Unter den sonstigen Sonderposten ist auch der Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen bilanziert. Die Auflösung erfolgt nach dem FAG-Bescheid des jeweiligen Haushaltsjahres. Im Jahr 2018 war keine Auflösung vorzunehmen.

4.3. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden nachfolgende Rückstellungen gebildet:

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Rückstellungen	1.699.931	1.501.858	-198.073
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	38.913	0	-38.913
sonstige Rückstellungen	1.661.018	1.501.858	-159.160

Tabelle 21 Rückstellungen

Die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs wurde in Absprache mit der Kommunalaufsicht vollständig aufgelöst. Die Gemeinde zahlt seit dem Jahr 2015 die Finanzausgleichsumlage da die Bedarfsmesszahl unter der Steuerkraftmesszahl liegt. Bei der Planung wurde dies in den Jahren berücksichtigt. Eine Änderung der Steuerzahlungen hatte sich im Haushaltsjahr ebenfalls nicht ergeben, sodass für das Jahr 2018 keine Rückstellung hätte gebildet werden müssen.

Die Wertänderungen der sonstigen Rückstellungen beruhen auf den Inanspruchnahmen oder Auflösungen im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden. Die Rückstellung für den rückständigen Grunderwerb blieb unverändert bei 1,23 Mio. EUR.

4.4. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen der Kommune bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Bilanzstichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

	JA 2017	JA 2018	Änderung
Verbindlichkeiten	650.012	1.296.101	646.090
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	83.238	58.594	-24.644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128.206	124.417	-3.789
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	61.956	6.884	-55.072
Sonstige Verbindlichkeiten	376.611	1.106.206	729.596

Tabelle 22 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen umfassen die seitens der Kommune aufgenommenen Kommunaldarlehen. Im Jahr 2018 waren keine Neuaufnahmen von Krediten geplant. Die Minderung der Kreditverbindlichkeiten stellt die Tilgungen im laufenden Jahr dar.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind neben dem nach Bilanzstichtag fälligen Rechnungen auch Sicherheitseinbehalte (4.641 EUR) bilanziert. Diese werden nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder Vorlage einer Bürgschaftsurkunde ausbezahlt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten, die die Zuwendungsbescheide betreffen, werden nach Abschluss der damit geförderten Maßnahme als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen passiviert und analog des korrespondierenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Nicht benötigte Mittel werden nach Abrechnung der Maßnahmen an den Fördermittelgeber zurückgezahlt.

Zum Ende des Haushaltsjahres weist die Gemeinde Heinsdorfergrund eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 1.410,26 EUR / Einwohner und liegt damit deutlich über dem Richtwert von 850 EUR/EW⁸.

4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

	JA 2017	JA 2018	Änderung
PRAP	36.875	47.288	10.413
Passive Rechnungsabgrenzung	2.487	2.080	-407
Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	450	5.162	4.712
Passive RAP für Grabnutzungsgebühren	33.938	40.046	6.108

Tabelle 23 passive Rechnungsabgrenzung

Die Auflösung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren erfolgt entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer. Alle weiteren Abgrenzung betreffen im Wesentlichen die Betriebskostenvorauszahlungen.

5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Im Haushaltsjahr 2018 werden keine Verpflichtungsermächtigungen und aus dem Vorjahr keine Haushaltsermächtigungen ausgewiesen. Mithin fallen hieraus keine Belastungen künftiger Haushalte an.

Die Beseitigungen der Hochwasserschäden werden auch in den kommenden Jahren fortgeführt. Hierfür muss die Gemeinde jedoch in Vorleistung gehen.

⁸ Vgl. A, I, 1 c), bb) VwV KomHWI

6. Sondervermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund

Die Gemeinde Heinsdorfergrund hat kein Sondervermögen.

7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten

Die Gemeinde Heinsdorfergrund besitzt keine Rechtseinheiten, die in einen Gesamtabschluss einzubeziehen sind.

8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen

- Anlagenübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigelegt.

Reichenbach, 29.04.2024

Maria Silbersack

Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt.....	3
Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Tabelle 3 aktive Sonderposten.....	3
Tabelle 4 Sachanlagevermögen gesamt	4
Tabelle 5 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4
Tabelle 6 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	5
Tabelle 7 Infrastrukturvermögen	5
Tabelle 8 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6
Tabelle 9 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge.....	6
Tabelle 10 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6
Tabelle 11 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	7
Tabelle 12 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt.....	7
Tabelle 13 Beteiligungen.....	7
Tabelle 14 Umlaufvermögen gesamt.....	8
Tabelle 15 Forderungen.....	9
Tabelle 16 Liquide Mittel	9
Tabelle 17 aktive Rechnungsabgrenzung	9
Tabelle 18 Kapitalposition	10
Tabelle 19 Rücklagen	10
Tabelle 20 Sonderposten	11
Tabelle 21 Rückstellungen.....	11
Tabelle 22 Verbindlichkeiten	12
Tabelle 23 passive Rechnungsabgrenzung.....	12

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Anlagenübersicht	15
Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht	17
Anlage 3 Forderungsübersicht	18
Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen	19

Anlage 1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2017	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen in 2018	Auflösungen in 2018	Umbuchungen in 2018	Zuschreibungen in 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2017	am 31.12.2018
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	144,00	843,75	0,00	0,00	987,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144,00	987,75
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	72.000,00	0,00	0,00	0,00	72.000,00	23.550,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	30.750,00	48.450,00	41.250,00
1.3 Sachanlagevermögen	30.764.293,71	627.343,74	170.381,18	0,00	31.221.256,27	12.506.099,81	757.162,70	160.917,67	0,00	0,00	13.102.344,84	18.258.193,90	18.118.911,43
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	327.281,45	1.150,12	2.897,27	1.800,00	327.334,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	327.281,45	327.334,30
1.3.1.1 Grünflächen	191.303,88	1.150,12	2.897,27	1.880,00	191.436,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.303,88	191.436,73
1.3.1.2 Ackerland	13.776,54	0,00	0,00	0,00	13.776,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.776,54	13.776,54
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.172,23	0,00	0,00	0,00	5.172,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.172,23	5.172,23
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	3.560,10	0,00	0,00	-80,00	3.480,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.560,10	3.480,10
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	113.468,70	0,00	0,00	0,00	113.468,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.468,70	113.468,70
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.740.493,92	0,00	0,00	20.620,68	12.761.114,60	4.733.267,37	287.620,66	0,00	0,00	0,00	5.020.888,03	8.007.226,55	7.740.226,57
1.3.2.1 Wohnbauten	918.822,16	0,00	0,00	0,00	918.822,16	446.947,50	28.396,33	0,00	0,00	0,00	475.343,83	471.874,66	443.478,33
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	1.861.840,17	0,00	0,00	0,00	1.861.840,17	551.565,58	37.755,21	0,00	0,00	0,00	589.320,79	1.310.274,59	1.272.519,38
1.3.2.3 Schulen	2.651.517,18	0,00	0,00	20.620,68	2.672.137,86	1.139.627,75	51.048,04	0,00	0,00	0,00	1.190.675,79	1.511.889,43	1.481.462,07
1.3.2.4 Kulturanlagen	1.616.706,29	0,00	0,00	0,00	1.616.706,29	337.988,11	28.764,94	0,00	0,00	0,00	366.753,05	1.278.718,18	1.249.953,24
1.3.2.5 Sportanlagen	2.472.339,04	0,00	0,00	0,00	2.472.339,04	812.482,23	67.655,84	0,00	0,00	0,00	880.138,07	1.659.856,81	1.592.200,97
1.3.2.6 Gartenanlagen	51.457,50	0,00	0,00	0,00	51.457,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.457,50	51.457,50
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.273.337,69	0,00	0,00	0,00	1.273.337,69	586.314,46	32.958,45	0,00	0,00	0,00	619.272,91	687.023,23	654.064,78
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	1.894.473,89	0,00	0,00	0,00	1.894.473,89	858.341,74	41.041,85	0,00	0,00	0,00	899.383,59	1.036.132,15	995.090,30
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.959.741,42	439,72	155.018,08	533.629,84	15.338.792,90	6.194.920,22	343.958,58	155.018,08	0,00	0,00	6.383.860,72	8.764.821,20	8.954.932,18
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.612.386,13	0,00	0,00	0,00	1.612.386,13	571.055,73	22.846,34	0,00	0,00	0,00	593.902,07	1.041.330,40	1.018.484,06
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	13.205.338,33	439,72	155.018,08	533.629,84	13.584.389,81	5.488.254,95	320.914,60	155.018,08	0,00	0,00	5.654.151,47	7.717.083,38	7.930.238,34
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	142.016,96	0,00	0,00	0,00	142.016,96	135.609,54	197,64	0,00	0,00	0,00	135.807,18	6.407,42	6.209,78
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6.974,92	0,00	0,00	0,00	6.974,92	2.817,37	174,27	0,00	0,00	0,00	2.991,64	4.157,55	3.983,28
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.277.018,65	22.032,68	5.899,59	40.365,27	2.333.517,01	1.484.155,67	113.744,15	5.899,59	0,00	0,00	1.592.000,23	792.862,98	741.516,78
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	154.450,12	4.032,54	0,00	0,00	158.482,66	90.939,18	11.665,04	0,00	0,00	0,00	102.604,22	63.510,94	55.878,44
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	298.333,23	599.688,68	6.566,24	-596.415,79	295.039,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.333,23	295.039,88	295.039,88
1.4 Finanzanlagevermögen	3.825.235,04	90.564,18	74.894,25	0,00	3.840.904,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.825.235,04	3.840.904,97
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Beteiligungen	3.825.235,04	90.564,18	74.894,25	0,00	3.840.904,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.825.235,04	3.840.904,97
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2017	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen in 2018	Auflösungen in 2018	Umbuchungen in 2018	Zuschreibungen in 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2017	am 31.12.2018
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	in €												
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	34.661.672,75	718.751,67	245.275,43	0,00	35.135.148,99	12.529.649,81	764.362,70	160.917,67	0,00	0,00	13.133.094,84	22.132.022,94	22.002.054,15

Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2018	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2018
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	83.238,46	58.594,20	0,00	0,00	58.594,20
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	83.238,46	58.594,20	0,00	0,00	58.594,20
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	83.238,46	58.594,20	0,00	0,00	58.594,20
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128.206,23	123.232,03	1.184,79	0,00	124.416,82
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	61.956,42	6.884,00	0,00	0,00	6.884,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	376.610,62	1.109.245,86	-2.311,69	-727,88	1.106.206,29
8. Summe aller Verbindlichkeiten	650.011,73	1.297.956,09	-1.126,90	-727,88	1.296.101,31

Anlage 3 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2018	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2018
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.077.032,05	1.002.031,43	325.932,19	0,00	1.327.963,62
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-321,88	-83,27	0,00	0,00	-83,27
1.2 Steuerforderungen	-2.812,16	78.147,67	0,00	0,00	78.147,67
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	761.894,40	253.048,25	0,00	0,00	253.048,25
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	318.271,69	670.918,78	325.932,19	0,00	996.850,97
2. Privatrechtliche Forderungen	112.556,08	106.941,59	9.435,96	0,00	116.377,55
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	1.189.588,13	1.108.973,02	335.368,15	0,00	1.444.341,17

Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2016	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste ins 2018
	Euro		
111100 HdG Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00
111200 HdG-Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111300 HdG-Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorträge	0,00	0,00	0,00
111302 HdG-Kassen- u. Rechnungswesen	0,00	0,00	0,00
111305 HdG-Bebautes u. unbebautes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
111306 HdG-Beteiligungsverwaltung	0,00	0,00	0,00
121000 HdG Statistik und Wahlen	0,00	0,00	0,00
126001 HdG-Brandschutz-Ffw Unterheinsdorf	0,00	0,00	0,00
126002 HdG-Brandschutz-Ffw Oberheinsdorf	0,00	0,00	0,00
126003 HdG-Brandschutz-Ffw Hauptmannsgrün	0,00	0,00	0,00
128000 Wasserwehr	0,00	0,00	0,00
211100 HdG-Grundschule	0,00	0,00	0,00
252002 HdG-Historisches Archiv	0,00	0,00	0,00
281000 HdG-Rollbockverein	0,00	0,00	0,00
312000 HdG-Arbeitsgelegenheiten (AGH, ABM)	0,00	0,00	0,00
365000 HdG-Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
424000 HdG-Sportstätten	0,00	0,00	0,00
511000 HdG-Ortsplanung	0,00	0,00	0,00
535000 Kombinierte Versorgung	0,00	0,00	0,00
541000 HdG-Straßenbaulast	0,00	0,00	0,00
542000 HdG-Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
543000 HdG-Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
544000 HdG-Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
545101 HdG-Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
545201 HdG-Winterdienst an Gemeindestraßen,	0,00	0,00	0,00
551000 HdG-Pflege öffentl. Grün und Landschaft	0,00	0,00	0,00
552000 Gewässer II: Ordnung	0,00	0,00	0,00
552003 HdG-Hochwasserschutz	0,00	0,00	0,00
553000 HdG-Unterhaltung und Bereitstellung von	0,00	0,00	0,00
555000 HdG-Land- und Forstwirtschaft;	0,00	0,00	0,00
571000 HdG-Gewerbegebiet	0,00	0,00	0,00
573000 HdG-Gemeinschaftshaus	0,00	0,00	0,00
573001 HdG-Gaststätte Zur alten Mühle	0,00	0,00	0,00
573002 Feste und Feiern	0,00	0,00	0,00
573010 HdG-Bauhof	0,00	0,00	0,00
575000 HdG-Mühlteich	0,00	0,00	0,00
611000 HdG-Steuern, allgemeine Zuweisungen,	0,00	0,00	0,00
612000 HdG-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
613000 HdG-Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
711000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
712000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
721000 Besondere Schadensereignisse Schulen	0,00	0,00	0,00
725000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
731000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
736000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2016	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste ins 2018
	Euro		
741000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
742000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
751000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
752000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
753000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
754000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
755000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
756000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
757000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
761000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2016	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste ins 2018
	Euro		
111100 HdG Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00
111200 HdG-Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111300 HdG-Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorräte	0,00	0,00	0,00
111302 HdG-Kassen- u. Rechnungswesen	0,00	0,00	0,00
111305 HdG-Bebautes u. unbebautes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
111306 HdG-Beteiligungsverwaltung	0,00	0,00	0,00
121000 HdG Statistik und Wahlen	0,00	0,00	0,00
126001 HdG-Brandschutz-Ffw Unterheinsdorf	0,00	0,00	0,00
126002 HdG-Brandschutz-Ffw Oberheinsdorf	0,00	0,00	0,00
126003 HdG-Brandschutz-Ffw Hauptmannsgrün	0,00	0,00	0,00
128000 Wasserwehr	0,00	0,00	0,00
211100 HdG-Grundschule	0,00	0,00	0,00
252002 HdG-Historisches Archiv	0,00	0,00	0,00
281000 HdG-Rollbockverein	0,00	0,00	0,00
312000 HdG-Arbeitsgelegenheiten (AGH, ABM)	0,00	0,00	0,00
365000 HdG-Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
424000 HdG-Sportstätten	0,00	0,00	0,00
511000 HdG-Ortsplanung	0,00	0,00	0,00
535000 Kombinierte Versorgung	0,00	0,00	0,00
541000 HdG-Straßenbaulast	0,00	0,00	0,00
542000 HdG-Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
543000 HdG-Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00
544000 HdG-Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
545101 HdG-Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
545201 HdG-Winterdienst an Gemeindestraßen,	0,00	0,00	0,00
551000 HdG-Pflege öffentl. Grün und Landschaft	0,00	0,00	0,00
552000 Gewässer II: Ordnung	0,00	0,00	0,00
552003 HdG-Hochwasserschutz	0,00	0,00	0,00
553000 HdG-Unterhaltung und Bereitstellung von	0,00	0,00	0,00
555000 HdG-Land- und Forstwirtschaft;	0,00	0,00	0,00
571000 HdG-Gewerbegebiet	0,00	0,00	0,00
573000 HdG-Gemeinschaftshaus	0,00	0,00	0,00
573001 HdG-Gaststätte Zur alten Mühle	0,00	0,00	0,00
573002 Feste und Feiern	0,00	0,00	0,00
573010 HdG-Bauhof	0,00	0,00	0,00
575000 HdG-Mühlteich	0,00	0,00	0,00
611000 HdG-Steuern, allgemeine Zuweisungen,	0,00	0,00	0,00
612000 HdG-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
613000 HdG-Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
711000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
712000 Besondere Schadensereignisse im	0,00	0,00	0,00
721000 Besondere Schadensereignisse Schulen	0,00	0,00	0,00
725000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
731000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
736000 Besondere Schadensereignisse	0,00	0,00	0,00
741000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
742000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
751000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
752000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2016	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste ins 2018
	Euro		
753000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
754000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
755000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
756000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
757000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00
761000 Besondere Schadensereignisse im Bereich	0,00	0,00	0,00



RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2018 HEINSDORFERGRUND

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	2
2. Ergebnis des Jahresabschlusses 2017	2
3. Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Heinsdorfergrund	2
4. Ergebnisrechnung.....	3
5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich.....	4
5.1. Ordentliche Erträge	4
5.2. Ordentliche Aufwendungen	8
6. Sonderergebnis - Planvergleich.....	13
7. Finanzrechnung - Planvergleich	13
8. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2016.....	15
9. Abschließende Beurteilung	16
Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	17
Tabellenverzeichnis	18
Abbildungsverzeichnis	18

1. Vorbemerkung

Den Vorschriften des § 88 Abs. 2 S 2 SächsGemO entsprechend ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Nachfolgend soll der Verlauf des Haushaltsjahres 2018 und die Lage der Gemeinde Heinsdorfergrund dargestellt werden.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist als beteiligte Gemeinde Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland. Die Vereinbarung wurde zuletzt am 13. Dezember 2001 geändert. Zur Deckung des Finanzbedarf zahlt die Gemeinde an die Stadt Reichenbach im Vogtland eine Verwaltungsgemeinschaftsumlage. Diese wird anhand der Planansätze der Stadt ermittelt und ist Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt.

Gemäß § 63 Abs. 9 SächsKomHVO ist es möglich, nach Beschluss bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse auf eine Vielzahl von Bestandteile zu verzichten. In seiner Sitzung am 27.06.2022 fasste der Gemeinderat Heinsdorfergrund diesen Beschluss (Nr.: VII/2022/0133/HDGR). Bei der Aufstellung dieses Jahresabschlusses wurde hiervon kein Gebrauch gemacht.

2. Ergebnis des Jahresabschlusses 2017

Der Jahresabschluss der Gemeinde wurde durch am 14.11.2022 durch den Gemeinderat festgestellt. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte in seinem Bericht vom 12.09.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Im ordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 570.769 EUR ausgewiesen. Das Sonderergebnis wies einen Überschuss von 3.762 EUR aus. Die beiden Überschüsse wurden den gesetzlichen Vorschriften entsprechend den jeweiligen Rücklagen zugeführt.

3. Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Heinsdorfergrund

Mit Beschluss vom 13.03.2017 erließ der Gemeinderat die Haushaltssatzung für die Jahre 2017 und 2018. Durch das Landratsamt Vogtlandkreis wurde die Gesetzmäßigkeit mit Bescheid vom 05.04.2017 festgestellt. Die Satzung trat zum 01.01.2018 in Kraft.

Weitere Ausführungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2018 können dem Vorbericht entnommen werden.

4. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Eine Verrechnung der Erträge und Aufwendungen ist nicht zulässig, vgl. § 29 SächsKomKBVO.

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./. Ansatz
	2018	2018	2018
Steuern und ähnliche Abgaben	2.005.919	2.981.677	975.758
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	641.382	799.438	158.056
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.900	4.275	1.375
privatrechtliche Leistungsentgelte	126.750	175.606	48.856
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.000	130.201	54.201
Zinsen und sonstige Finanzerträge	50.800	87.572	36.772
sonstige ordentliche Erträge	109.299	144.563	35.264
ordentliche Erträge	3.013.050	4.323.330	1.310.280
Personalaufwendungen	250.389	267.449	17.060
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.377	517.732	194.355
planmäßige Abschreibungen	635.933	743.549	107.616
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.652	5.493	-159
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.746.313	1.947.637	201.324
sonstige ordentliche Aufwendungen	118.175	129.368	11.193
ordentliche Aufwendungen	3.079.839	3.611.228	531.389
ordentliches Ergebnis	-66.789	712.103	778.892
außerordentliche Erträge	0	108.738	108.738
außerordentliche Aufwendungen	0	51.149	51.149
Sonderergebnis	0	57.589	57.589
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	-66.789	769.692	836.481

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz

Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden keine Ansatzübertragungen oder überplan-/außerplanmäßige Erträge/Aufwendungen erfasst. Demzufolge stellt der fortgeschriebene Ansatz auch den Planansatz dar.

Das Gesamtergebnis schließt mit einem Überschuss von 769.692 EUR ab. Mithin ist der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht, vgl. § 72 Abs. 3 SächsGemO. Das erzielte Ergebnis liegt

836.481 TEUR über dem Planansatz, der ursprünglich einen Fehlbetrag auswies. Sowohl das ordentliche Ergebnis als auch das Sonderergebnis liegen über dem Planansatz. Nachfolgend soll auf die einzelnen Positionen eingegangen werden.

5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich

5.1. Ordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./. Ansatz
	2018	2018	2018
Steuern und ähnliche Abgaben	2.005.919	2.981.677	975.758
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	641.382	799.438	158.056
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.900	4.275	1.375
privatrechtliche Leistungsentgelte	126.750	175.606	48.856
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.000	130.201	54.201
Zinsen und sonstige Finanzerträge	50.800	87.572	36.772
sonstige ordentliche Erträge	109.299	144.563	35.264
ordentliche Erträge	3.013.050	4.323.330	1.310.280

Tabelle 2 Ordentliche Erträge

Ertragslage 2018

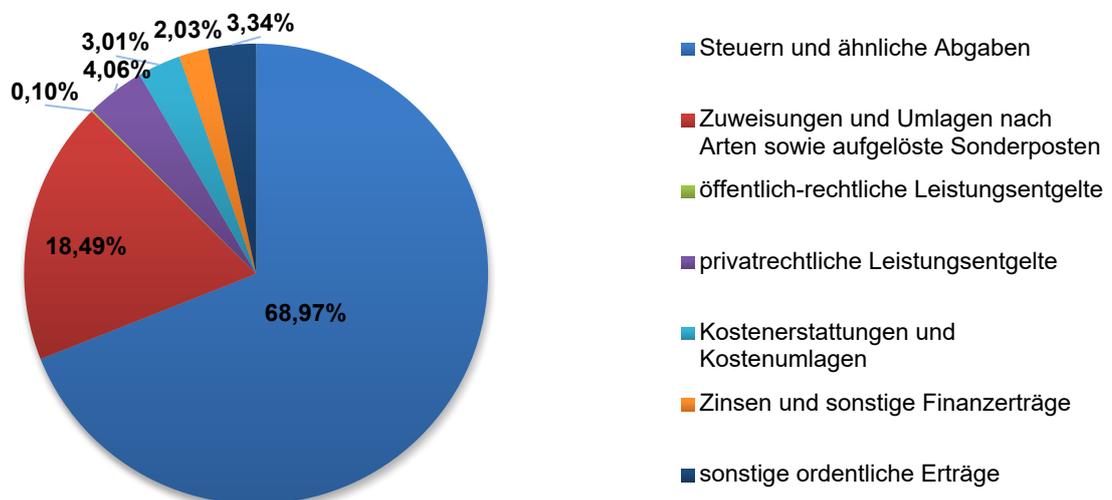


Abbildung 1 Ertragslage 2018

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt 1,31 Mio. EUR über dem geplanten Ansatz. Die Gemeinde finanziert sich mit einem Anteil von 87,46 % von Steuern und Zuweisungen. Alle anderen Ertragsarten liegen deutlich unter 10 %. Die Gegenüberstellung von Planansatz und Ergebnis der einzelnen Ertragsarten soll im Folgenden dargestellt und auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen werden.

Steuern und ähnliche Abgaben

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Grundsteuer A	13.500	13.425	-75
Grundsteuer B	165.000	134.817	-30.183
Gewerbsteuer	970.500	1.853.898	883.398
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	592.645	613.982	21.337
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	259.874	360.058	100.184
Hundesteuer	4.400	5.497	1.097
	2.005.919	2.981.677	975.758

Tabelle 3 Vergleich Steuern und ähnliche Abgaben

Insgesamt liegen diese Erträge 975,7 TEUR über dem geplanten Ansatz und weisen neben den Zuweisungen und Umlagen die deutlichsten Planabweichungen aus. Wie aus der Übersicht zu entnehmen, liegen die Erträge am deutlichsten über dem Ansatz.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund erfasst auch die Grund – und Gewerbesteuererträge des Gewerbegebiets PIA. Dies ist ein gemeinsames Gewerbegebiet mit der Stadt Reichenbach im Vogtland und der Stadt Lengenfeld. Im Jahr 2018 wurde das Steueraufkommen für die Jahre 2016 und 2017 für die Grund- und Gewerbsteuer abgerechnet. Die an die beiden Kommunen abzuführenden Beteiligungen wurden von den Erträgen abgesetzt. So wurden für die Grundsteuer B 102.615,74 EUR und für die Gewerbsteuer 741.369,60 EUR an die beiden Städte überwiesen.

Das Absetzen dieser Transferaufwendungen von den Erträgen ist sachlich nicht korrekt und wird ab dem Jahr 2022 als Aufwendung geplant und erfasst.

Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Auflösung Vorsorgevermögen Allgemeine Schlüsselzuweisung	10.647	0	-10.647
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0	21.279	21.279
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	397.989	494.017	96.028
Spenden	0	2.328	2.328
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	232.746	281.813	49.067
	641.382	799.438	158.056

Tabelle 4 Plan-Ist-Vergleich Zuwendungen und Umlagen

Die Auflösung des Vorsorgevermögens wird durch den Freistaat Sachsen entschieden. Ob und in welcher Höhe die Auflösung erfolgt, wird im Festsetzungsbescheid des Finanzausgleichs mitgeteilt. Für das Jahr 2018 wurde eine Auflösung in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Diese erfolgte nicht, sodass hier kein Ergebnis ausgewiesen wird. Ebenfalls nicht in der Planung berücksichtigt wurden Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes. Die Gemeinde Heinsdorfergrund erhielt hier Zuwendungen für Beratungsleistungen zur Unterstützung des Breitbandausbaus.

Höhere Zuweisungen und Zuschüsse erhielt die Gemeinde durch das Land Sachsen. Hierin enthalten sind 30 TEUR für die Sanierung der Wohnung Fabrikberg 1, Zuwendungen für die Ortsfeuerwehren in Höhe von 45.5 TEUR für Schutzkleidung, Erwerb Führerschein, Ausbildungskosten und die Jugendfeuerwehr. Weitere 5.6 TEUR (-1.3 TEUR) erhielt die Grundschule Hauptmannsgrün für die Ganztagsbetreuung und für die Kindertagesstätten betrug der Landeszuschuss insgesamt 274.1 TEUR. Für den kommunalen Straßenbau wurden insgesamt 138.7 TEUR (+23.7 TEUR) verbucht. Dabei entfielen 89.8 TEUR auf den Straßenlastenausgleich gem. § 20 SächsFAG und 48.9 TEUR auf die Festbetragszuwendung nach der RL KStB Teil B. Eine Planung für die Zuwendungen an die Feuerwehr erfolgte nicht.

Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Verwaltungsgebühren	600	592	-8
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.300	3.682	1.382
	2.900	4.275	1.374

Tabelle 5 Plan-Ist-Vergleich ÖR Leistungsentgelte

Höhere Benutzungsgebühren konnten überwiegend im Bereich des Friedhofswesen (+1.2 TEUR) erwirtschaftet werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Mieten und Pachten über Veranlagung	83.050	77.417	-5.633
Betriebskosten	2.500	44.446	41.946
Mieten und Pachten über GbH	8.500	8.381	-119
Erträge aus Verkauf	0	800	800
Erträge aus Verkauf Schulspeisung, Milch, Kindergartenspeisung	0	1.405	1.405
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.000	37.077	8.077
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.700	6.080	2.380
	126.750	175.606	48.856

Tabelle 6 Plan-Ist-Vergleich PR Leistungsentgelte

Die Überschreitung des Planansatzes für privatrechtliche Leistungsentgelte ist im Wesentlichen auf die Erträge aus den Betriebskosten zurückzuführen. Die Gemeinde besitzt Wohnungen, für die in Vorleistung gegangen wird. Die Mieter leisten für die Betriebskosten eine Vorauszahlung. Für das Jahr 2018 lagen die Erträge deutlich über dem Ansatz.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0	1.061	1.061
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	61.000	120.708	59.708
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden und dgl.	15.000	8.068	-6.932
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen der gesetzlichen Sozialversicherung	0	126	126
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0	238	238
	76.000	130.201	54.201

Tabelle 7 Plan-Ist-Vergleich Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Umlagen von Gemeinden beziehen sich auf den Kommunalanteil für Kindertageseinrichtungen. Für ortsfremde Kinder werden die Anteile an die jeweiligen Kommunen weiterberechnet gem. SächsKitaG.

Zinsen und sonstige Finanzerträge

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Zinserträge von Kreditinstituten	800	0	-800
Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50.000	87.572	37.572
Sonstige Finanzerträge	0	0	0
	50.800	87.572	36.772

Tabelle 8 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzerträge

Die Gewinnausschüttung der Beteiligungen fiel im Jahr 2018 deutlich besser als geplant aus. Der Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen schüttete 43 TEUR aus, die KBE insgesamt 44.5 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Konzessionsabgaben	100.000	88.149	-11.851
Säumniszuschläge	0	0	0
Stundungszinsen	8.000	18.138	10.138
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.299	2.150	851
Erträge aus Zuschreibungen	0	35.411	35.411
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	317	317
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von EWB auf Forderungen	0	390	390
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von PWB auf Forderungen	0	8	8
	109.299	144.563	35.264

Tabelle 9 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Erträge

Wie bereits im Anhang erläutert wirken sich die positiven Geschäftsverläufe der Beteiligungen auch auf die Ergebnisrechnung in Form von Erträgen aus.

5.2. Ordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./.
	2018	2018	Ansatz 2018
Personalaufwendungen	250.389	267.449	17.060
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.377	517.732	194.355
planmäßige Abschreibungen	635.933	743.549	107.616
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.652	5.493	-159
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.746.313	1.947.637	201.324
sonstige ordentliche Aufwendungen	118.175	129.368	11.193
ordentliche Aufwendungen	3.079.839	3.611.228	531.389

Tabelle 10 ordentliche Aufwendungen

Aufwandslage

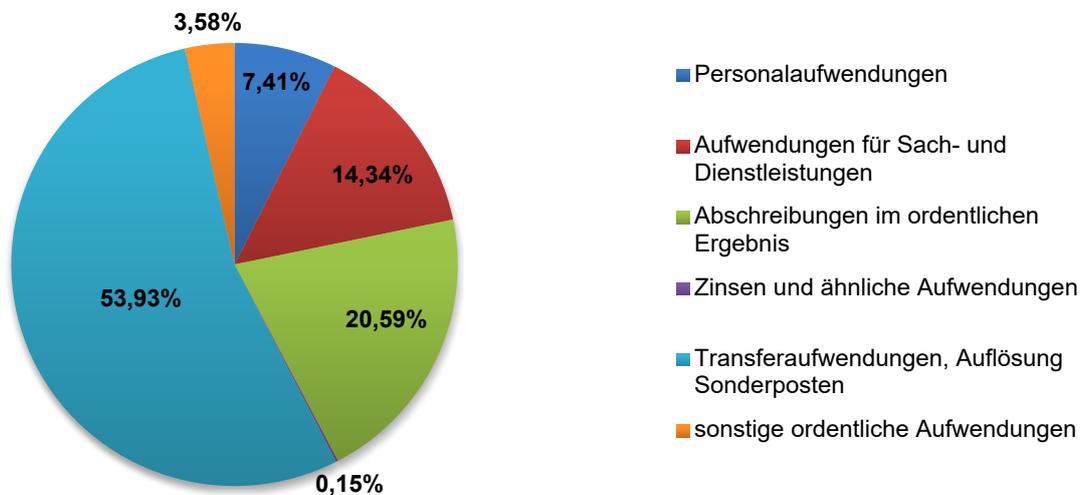


Abbildung 2 Aufwandslage 2018

Insgesamt liegen die Aufwendungen für das Jahr 2018 mit 531.4 TEUR deutlich über dem Planansatz. Die größten Anteil nehmen die Transferaufwendungen in Anspruch. Nachfolgend sollen die einzelnen Aufwandsarten dargestellt und auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen werden.

Personalaufwendungen

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	165.823	169.153	3.330
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	21.755	19.558	-2.197
Beiträge zur Versorgungskassen für Beamte	14.500	16.868	2.368
Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.643	5.907	264
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	39.868	50.588	10.720
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	0	3.727	3.727
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.800	1.647	-1.153
	250.389	267.449	17.060

Tabelle 11 Plan-Ist-Vergleich Personalaufwendungen

Im Stellenplan der Gemeinde werden insgesamt 6,9 Vollzeitäquivalente ausgewiesen. In der Planung wurde für die allgemeine Umlage für Beamte 14.5 EUR geplant. Tatsächlich erhöhte sich die allgemeine Umlage auf einen Betrag von 16.8 EUR und führte zu Mehraufwendungen von 2.3 EUR.

Die restliche Differenz entstand durch übliche Veränderungen (Zuschläge, Änderung SV-Beiträge, Tarifabschluss etwas höher als geplant (3% Plan, 3,19% IST)).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	69.300	110.969	41.669
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Wege Mauern Einfriedung Toranlagen	10.000	29.759	19.759
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10.000	6.875	-3.125
Aufwendungen für Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	3.500	18.105	14.605
Mieten und Pachten	1.245	1.489	244
Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	117.400	81.500	-35.900
Strom	0	51.920	51.920
Müll, Deponiekosten	1.080	1.342	262
Haltung von Fahrzeugen	35.200	42.416	7.216
Aufwendungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	4.000	2.093	-1.907
Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen (bis 410 EUR)	6.300	5.449	-851
Erwerb von beweglichen AM bis 410 EUR ohne Inventarisierung	22.000	63.574	41.574
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000	2.949	1.949
Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	4.000	3.798	-202
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.700	39.656	37.956
Repräsentationen, Partnerschaftsbeziehungen	15.500	17.211	1.711
Öffentlichkeitsarbeit			
Lehr- und Unterrichtsmittel	10.000	12.663	2.663
Spiel- und Beschäftigungs- material, kulturelle Betreuung	2.100	792	-1.308

Aufwand für Milchgeld und Getränke	0	1.426	1.426
Aufwand für allgemeine Planungen	4.000	18.653	14.653
Budget OR Hauptmannsgrün	730	732	2
Budget OR Oberheinsdorf	419	397	-22
Budget OR Unterheinsdorf	903	871	-32
Aufwendungen für Schülerbeförderung	3.000	2.439	-561
Ganztagsbetreuung	0	655	655
	323.377	517.732	194.355

Tabelle 12 Plan-Ist-Vergleich Auf. Sach- und Dienstleistungen

Die im Vergleich mit dem Planansatz höheren Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 194.3 TEUR. Unter den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden für die Straßeninstandsetzung 39 TEUR mehr aufgewendet als unter der Leistung ursprünglich geplant. Durch den Gemeinderat wurde der Beschluss hierfür am 09.07.2018 gefasst.

In der Planung nicht berücksichtigt wurde die Sanierung der Wohnungen Fabrikberg 1. Hierfür wurde jedoch die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes als Deckung genutzt. Die Feuerwache in Unterheinsdorf wurde im Jahr 2018 mit neuer Einsatzkleidung ausgestattet. Die Aufwendungen lagen bei ca. 55 TEUR. Hierfür erhielt die Gemeinde Fördermittel in Höhe von 41.6 TEUR vom Landratsamt Vogtlandkreis. Der Beschluss wurde durch den Gemeinderat am 08.10.2018 gefasst. Planungsseitig waren diese Aufwendungen nicht vorgemerkt.

Wie bereits unter den ordentlichen Erträgen erwähnt, erhielt die Gemeinde für die Planungsleistungen den Breitbandausbau betreffend Fördermittel vom Bund. Die ungeplanten Aufwendungen für diese Leistungen betragen im 2018 insgesamt 18.6 TEUR und wurden zu 100 % gefördert.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen	635.933	710.287	74.354
EWB auf Forderungen	0	-5.236	-5.236
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	5.533	5.533
PWB auf Forderungen	0	13.224	13.224
Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	0	19.741	19.741
	635.933	743.549	107.616

Tabelle 13 Plan-Ist-Vergleich Abschreibungen

Die Aufwendungen im Zuge der Forderungsbewertung blieben bei der Planung unberücksichtigt.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.652	2.546	-106
Verzinsung von Steuernachzahlungen	3.000	2.947	-54
	5.652	5.493	-159

Tabelle 14 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Unter diesen Aufwandsarten blieben die Ergebnisse unter den geplanten Ansätzen.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	21.000	28.807	7.807
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dgl.	4.000	5.190	1.190
Zuweisungen und Zuschüsse an PIA	13.000	12.600	-400
Betriebskostenumlage			
Zuweisungen und Zuschüsse für Geburt von Kindern und an Studenten	1.500	2.023	523
Zuweisungen und Zuschüsse für Kindereinrichtungen an freie Träger	625.000	695.093	70.093
Gewerbesteuerumlage	68.917	171.346	102.429
Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	381.873	381.873	0
Kreisumlage	626.023	643.505	17.482
Finanzausgleichsumlage nach §25a FAG	5.000	0	-5.000
Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0	7.200	7.200
	1.746.313	1.947.637	201.324

Tabelle 15 Plan-Ist-Vergleich Transferaufwendungen

Die oben aufgeführten Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr größtenteils über den geplanten Ansätzen. Im Wesentlichen betreffen die Transferaufwendungen die Zuweisungen und Zuschüsse an andere Gemeinden nach dem sächsischen Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG), wonach der Anteil der Gemeindekinder an Heinsdorfergrund weiterberechnet wird. Weiter fallen hierunter die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger, ebenfalls nach dem SächsKitaG.

Die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage orientiert sich an der Steuerkraftmesszahl, den allgemeinen Schlüsselzuweisung bzw. der Finanzausgleichsumlage. Der Planansatz wird um 17.4 TEUR überschritten.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund muss seit dem Jahr 2015 eine Finanzausgleichsumlage nach dem SächsFAG leisten, da die Steuerkraftmesszahl höher als die Bedarfsmesszahl ist. Hierfür wurden in den vergangenen Jahren Rückstellungen gebildet. Wie bereits im Anhang erläutert, wurde diese Rückstellung nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes vollständig aufgelöst. Da die Rückstellung höher war, als die im Jahr 2018 zu zahlende Umlage, wird hier kein Ergebnis ausgewiesen. Laut Festsetzungsbescheid war im Haushaltsjahr eine Umlage in Höhe von 38.597 EUR zu leisten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	fortg. Ansatz	Ergebnis 2018	Vergleich
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	38.000	53.570	15.570
Aufwendungen für Verfügungsfonds	1.350	1.420	70
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.	6.720	7.749	1.029
Geschäftsaufwendungen	9.000	8.417	-583
Rechtsberatung und Beraterverträge	6.000	1.872	-4.128
Reisekosten Dienstreisen	1.200	874	-326
Bücher, Zeitschriften	790	692	-98
Telefon	4.480	3.538	-942
Portogebühren	380	300	-81
Geschäftsaufwendungen Sonstige	0	1.270	1.270
Geschäftsaufwendungen Kontogebühren für Guthaben	0	4.807	4.807
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	28.255	22.671	-5.584
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ GV	0	290	290
Straßenentwässerungsanteile	22.000	21.900	-100
	118.175	129.368	11.193

Tabelle 16 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Aufwendungen

Im September 2018 änderte sich rückwirkend ab Januar 2018 die Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher und der ehrenamtlichen Bürgermeisterin, da rückwirkend § 155a SächsBG in Kraft trat. Seither regelt das SächsBG die Höhe der Aufwandsentschädigung, die vorher per Satzung bestimmt war. Dies führte zu einer enormen Steigerung der Aufwandsentschädigungen 2018, die in der Planung noch nicht enthalten war.

Für die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher wurden 25.8 TEUR geplant. Nach dem In-Kraft-Treten des § 155a SächsBG wurden jedoch 44.2 TEUR (inkl. SV) benötigt.

6. Sonderergebnis - Planvergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	2018
außerordentliche Erträge	0	108.738	108.738
außerordentliche Aufwendungen	0	51.149	51.149
Sonderergebnis	0	57.589	57.589

Tabelle 17 Sonderergebnis Planvergleich

Im Wesentlichen wurde das Sonderergebnis durch die Beseitigung der Hochwasserschäden beeinflusst. Die Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen betrug 8.7 TEUR. Dem gegenüber standen Aufwendungen für die Veräußerung in Höhe von 2.8 TEUR.

7. Finanzrechnung - Planvergleich

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.759.858	4.460.278	1.700.420
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.443.906	3.010.000	566.094
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	315.952	1.450.278	1.134.326
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	929.534	372.379	-557.155
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.949.666	645.999	-1.303.667
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.020.132	-273.620	746.512
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-704.180	1.176.658	1.880.838
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.645	-24.644	1
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-728.825	1.152.014	1.880.839
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	75.011	75.011
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im HHJ	-728.825	1.227.025	1.955.850

Tabelle 18 Finanzrechnung Planvergleich

Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dargestellt werden, welche dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsmittelflüsse dargestellt.

Im Folgenden soll auf die Ein- und Auszahlungsarten näher eingegangen werden.

Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	2.005.919	2.964.561	958.642
Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	397.989	975.368	577.379
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.900	12.311	9.411
privatrechtliche Leistungsentgelte	118.250	168.910	50.660
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.000	108.982	32.982
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.800	87.573	36.773
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	108.000	142.573	34.573
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.759.858	4.460.278	1.700.420
Personalauszahlungen	250.389	267.343	16.954
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	323.377	511.711	188.334
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.652	5.598	-54
Transferauszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.746.313	2.092.497	346.184
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	118.175	132.850	14.675
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.443.906	3.010.000	566.094
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	315.952	1.450.278	1.134.326

Tabelle 19 Plan-Ist-Vergleich lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen korrespondieren nicht vollumfänglich mit den in der Ergebnisrechnung dargestellten Erträgen. Zum Teil wurden Zahlungen geleistet, welche den Vorjahren zuzuordnen waren oder Zahlungen welche das Haushaltsjahr betreffen gingen nicht ein. Gleiches gilt für die Auszahlungen. Wie beispielsweise die Zahlung des Anteils an dem gemeinsamen Gewerbegebiet an die Städte Reichenbach im Vogtland und Lengsfeld.

In der Gesamtschau liegen die Ergebnisse jedoch deutlich über den geplanten Ansätzen, was im Wesentlichen auf die höheren Einzahlungen aus Steuern und Zuweisungen zurückzuführen ist.

Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	919.534	363.619	-555.915
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.000	8.760	-1.240
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	929.534	372.379	-557.155
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	844	844
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.000	5.189	-4.811
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.876.166	613.053	-1.263.113
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	51.500	26.912	-24.588
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.000	0	-12.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.949.666	645.999	-1.303.667
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.020.132	-273.620	746.512

Tabelle 20 Plan-Ist-Vergleich Investitionstätigkeit

Unter den Einzahlungen wurden die Fördermittel für den Ausbau der Waldstraße und den Abbruch des kontaminierten Gebäudeteils der Grundschule Hauptmannsgrün verbucht werden. Die geplanten Fördermittel für die Sanierung der GS Hauptmannsgrün flossen nicht im Haushaltsjahr 2018.

Im Verlauf des Haushaltsjahres blieben die Auszahlungen für Baumaßnahmen ebenfalls unter den Planansätzen. Dies betrifft die Sanierungsmaßnahme an der Grundschule. Die geplante Maßnahme an der Waldstraße wurde im Jahr 2018 abgeschlossen.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten lagen innerhalb des geplanten Ansatzes. Zum Ende des Haushaltsjahres beträgt der Bestand an liquiden Mitteln 2,91 Mio. EUR, eine Erhöhung um 1,22 Mio. EUR. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, vgl. § 72 Abs. 4 SächsGemO.

8. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2016

Durch die Fachhochschule Meißen wurde ein Kommunales Kennzahlensystem erarbeitet, welches Kennzahlen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung abbildet.

Der Aufwandsdeckungsgrad des ordentlichen Ergebnisses beträgt 120 % (VJ 117). Das bedeutet, dass die erzielten Erträge ausreichen um den Aufwand komplett abzudecken.

Die Transferaufwandsquote liegt bei 54 % (VJ 24 %) und stellt den Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar.

Die Anlagevermögensquote (Anlagevermögen / Gesamtvermögen) liegt 2018 bei 83 % (VJ 88). Dieser Wert ist für Kommunen ein normaler Wert, da diese ihr Vermögen überwiegend im Anlagevermögen gebunden haben.

Die Fremdkapitalquote (Fremdkapital / Gesamtvermögen) liegt bei 11 % (VJ 10) und die Fördermittelquote (Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen / Sachanlagevermögen) bei 38 % (VJ 37 %).

Der Anlagenabnutzungsgrad (Kumulierte Abschreibungen / historischen AHK) beträgt 42 % (VJ 44 %). Diese Kennziffer drückt die Höhe des bereits stattgefundenen Werteverzehrs aus. Das bedeutet, je höher der Wert ist desto höher ist das durchschnittliche Alter der abzuschreibenden Vermögensgegenstände, desto größer ist der Bedarf an Investitionen.

Die Investitionsquote (Bruttoinvestitionen / Abschreibungen zuzüglich Vermögens-abgänge) liegt 2018 bei 68 % (VJ 115 %).

9. Abschließende Beurteilung

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 stellt den sechsten doppelischen Jahresabschluss der Gemeinde Heinsdorfergrund dar. Aufgrund der geringen Erfahrung mit den doppelischen Vorgängen sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Planansätzen besonders bei den nichtzahlungswirksamen Vorgängen (Abschreibungen, Zuschreibungen, Auflösung Sonderposten) zum Teil noch erheblich.

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses von insgesamt 769.692 EUR werden vollständig den Rücklagen zugeführt.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund hat aufgrund des gemeinsamen Gewerbegebietes eine hohe Steuerkraft. Der entgegen steht ein geringer Bedarf aufgrund der wenigen Einwohner. Wie in den Kennzahlen ersichtlich, nehmen die Transferaufwendungen im Vergleich zu den ordentlichen Aufwendungen einen Anteil von über 50 % ein. Auf diese hat die Gemeinde sehr wenig Einfluss.

Nach der Reformierung des Haushaltsrechts ab 2018 müssen die Abschreibungen für das Anlagevermögen, welches ab 2018 geschaffen wird, vollständig erwirtschaftet werden. Mithin ist die Hürde des Ausgleichs des Ergebnishaushaltes gestiegen und wird in den kommenden Jahren immer schwieriger. Eventuelle Rücklagen für den Ausgleich müssen herangezogen werden und stehen daher nur begrenzt zur Verfügung.

Auch in Bezug auf die Liquidität steht die Gemeinde vor Herausforderungen die kommenden Haushaltsjahre betreffend. Die Instandhaltung und geplante Sanierungen können sich nur auf wesentliche Maßnahmen beschränken.

Der Focus ist weiter auf die Nachholung der offenen Jahresabschlüsse liegen. Mithilfe dieser sind die Planungen und auch die Risikoeinschätzungen wesentlich genauer.

Reichenbach, den 29.04.2024

Maria Silbersack

Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO**Mitglieder des Stadtrates VI. Legislaturperiode 01.08.2014 - 30.08.2019**

Name	Vorname	
CDU – offene Liste		
Dick ehrenamtliche Bürgermeisterin	Marion	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Dr. Müller	Wolfgang	
Prenzel	Bernd	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Eckstein	Jürgen	
Freie Wählergemeinschaft Heinsdorfergrund (FW)		
Hofmann	Torsten	
Meichsner	Kevin	
Eckl	Michael	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Georgi	Uwe	
Ebersbach	Andreas	
Löffler	Wolfgang	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Kaiser	Steffi	
Winter	Wilfried	(01.08.2014 – 31.03.2015)
Bär	Jürgen	ab 28.04.2015
Burkhardt	David	

Hentschel	Heike	Fachbedienstete für das Finanzwesen bis 30.03.2023
Silbersack	Maria	Fachbedienstete für das Finanzwesen ab 01.04.2023

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz	3
Tabelle 2 Ordentliche Erträge	4
Tabelle 3 Vergleich Steuern und ähnliche Abgaben	5
Tabelle 4 Plan-Ist-Vergleich Zuwendungen und Umlagen	5
Tabelle 5 Plan-Ist-Vergleich ÖR Leistungsentgelte	6
Tabelle 6 Plan-Ist-Vergleich PR Leistungsentgelte	6
Tabelle 7 Plan-Ist-Vergleich Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7
Tabelle 8 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzerträge	7
Tabelle 9 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Erträge	7
Tabelle 10 ordentliche Aufwendungen	8
Tabelle 11 Plan-Ist-Vergleich Personalaufwendungen	9
Tabelle 12 Plan-Ist-Vergleich Auf. Sach- und Dienstleistungen	10
Tabelle 13 Plan-Ist-Vergleich Abschreibungen	10
Tabelle 14 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	11
Tabelle 15 Plan-Ist-Vergleich Transferaufwendungen	11
Tabelle 16 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Aufwendungen	12
Tabelle 17 Sonderergebnis Planvergleich	13
Tabelle 18 Finanzrechnung Planvergleich	13
Tabelle 19 Plan-Ist-Vergleich lfd. Verwaltungstätigkeit	14
Tabelle 20 Plan-Ist-Vergleich Investitionstätigkeit	15

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Ertragslage 2018	4
Abbildung 2 Aufwandslage 2018	8